

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1995



Einzelplan 10 - Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

- Drucksachen 11/7500 und 11/7970 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Umweltschutz und Raumordnung

Beschlußempfehlung

Dem Entwurf des Einzelplans 10 wird in der vom Ausschuß geänderten Fassung zugestimmt.

Bericht

Der Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung hat die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Kapitel des Einzelplans 10 in seiner Sitzung am 30. November 1994 abschließend beraten und abgestimmt.

Die eingereichten Änderungsanträge der Fraktionen von SPD, CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ergeben sich aus den Anlagen 1 bis 3.

Die Änderungsanträge der Fraktionen von SPD und CDU wurden einzeln abgestimmt. Das jeweilige Abstimmungsergebnis zu den Anträgen ist den Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

Die Änderungsanträge der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurden en bloc abgestimmt und mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, CDU und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abgelehnt.

Ergebnis der Beratungen

In der Schlußabstimmung wurde den Kapiteln des Einzelplans 10 in der vom Ausschuß geänderten Fassung mit den Stimmen der SPD-Fraktion, gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU, F.D.P. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zugestimmt.

Werner Stump
Vorsitzender

zum Einzelplan 10

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|-------------------------|-------------------------------|--|--|
| 01 | SPD | <p><u>Kapitel 10 010 - Ministerium</u> <u>Titel 538 60 - Ausgaben für Datenverarbeitung</u></p> <p>Minderung des Ansatzes</p> <p>von 1.180.000 DM* um 400.000 DM auf ----- 780.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Minderung dient zur Deckung des neu einzurichtenden Titels 537 30 im Kapitel 10 060.</p> <p>* Vgl. Ergänzung zum Haushalt (Drs. 11/7970), S. 1/127.</p> | <p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja F.D.P. abwesend GRÜNE abwesend</p> |

Änderungsanträge der Fraktion der SPD
im Ausschuß für Umwelt und Raumordnung

zum Einzelplan 10

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|----------------------------|--|---------------------|---------------|----|------------|-----|-------|--|--------------|-------------------------|--------------|-------------------------|-----------|----------|-------|--|--------------|--|
| 02 | SPD | <p><u>Kapitel 10 020 - Allgemeine Bewilligungen</u> <u>Titel 653 66 - Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</u></p> <p>1. Minderung des Ansatzes</p> <table data-bbox="606 851 766 1478"> <tr> <td>von</td> <td>2.550.000 DM*</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td>400.000 DM</td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td>-----</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2.150.000 DM</td> </tr> </table> <p>2. Änderung der Erläuterung zu Titel 653 66</p> <p><u>Neuer Text:</u></p> <table data-bbox="973 1366 1133 1478"> <tr> <td>Ökologische Stadt</td> <td>2.080.000 DM</td> </tr> <tr> <td>Ökologisches Dorf</td> <td>70.000 DM</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>-----</td> </tr> <tr> <td></td> <td>2.150.000 DM</td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Minderung dient zur Deckung des neu einzurichtenden Titels 537 30 im Kapitel 10 060.</p> <p>* Vgl. Ergänzung zum Haushalt (Drs. 11/7970), S. 1/127.</p> | von | 2.550.000 DM* | um | 400.000 DM | auf | ----- | | 2.150.000 DM | Ökologische Stadt | 2.080.000 DM | Ökologisches Dorf | 70.000 DM | Zusammen | ----- | | 2.150.000 DM | <p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja F.D.P. abwesend GRÜNE abwesend</p> |
| von | 2.550.000 DM* | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| um | 400.000 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| auf | ----- | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2.150.000 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ökologische Stadt | 2.080.000 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Ökologisches Dorf | 70.000 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Zusammen | ----- | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | 2.150.000 DM | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Änderungsanträge der Fraktion der SPD
im Ausschuß für Umwelt und Raumordnung

zum Einzelplan 10

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|--|
| 03 | SPD | <p><u>Kapitel 10 060 - Immissionsschutz</u> Neueinrichtung des Titels 531 00 - Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>mit einem Ansatz von 0 DM</p> <p><u>Haushaltsvermerke:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 4.0 Mio aus den bei Kapitel 20 020, Titel 531 00 veranschlagten Verstärkungsmitteln geleistet werden. 2) Die Ausgaben von 4.0 Mio dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 537 30 überschritten werden. 3) Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden. <p><u>Begründung:</u></p> <p>Das Bundes-Immissionsschutzgesetz und das Straßenverkehrsgesetz sollen über den Bundesrat dahin ergänzt werden, daß zur Ozonverminderung stufenweise Verkehrsbeschränkungen vorgeschrieben werden können. Zur rechtzeitigen Aufklärung der Bevölkerung über Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ozonproblematik und die Notwendigkeit von Verkehrsbeschränkungen ist eine Informationskampagne vorgesehen.</p> | <p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja F.D.P. abwesend GRÜNE abwesend</p> |

Änderungsanträge der Fraktion der SPD
im Ausschuß für Umwelt und Raumordnung

zum Einzelplan 10

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|-------------------------|-------------------------------|---|---|
| 04 | SPD | <p><u>Kapitel 10_060 - Immissionsschutz</u> Neueinrichtung des Titels 537 30 - Untersuchungen im Rahmen eines Forschungsvorhabens zur Verminderung der Emissionen von Stickstoffoxiden und organischen Verbindungen mit einem Ansatz von 800.000 DM</p> <p><u>Haushaltsvermerke:</u></p> <p>1) Die Ausgaben sind übertragbar. 2) Siehe Deckungsvermerk bei Titel 531 00.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>1. Das Bundes-Immissionsschutzgesetz und das Straßenverkehrsgesetz sollen über den Bundesrat dahin ergänzt werden, daß zur Ozonverminderung stufenweise Verkehrsbeschränkungen vorgeschrieben werden können. Zur rechtzeitigen Aufklärung der Bevölkerung über Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ozonproblematik und die Notwendigkeit von Verkehrsbeschränkungen ist eine Informationskampagne vorgesehen (siehe Titel 531 00).</p> <p>2. Gleichzeitig wird in einem Forschungsvorhaben erarbeitet, wie bei industriellen und gewerblichen Anlagen die Emissionen von Stickstoffoxiden und leichtflüchtigen organischen Verbindungen am wirkungsvollsten vermindert werden können.</p> | <p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja F.D.P. abwesend GRÜNE abwesend</p> |

**Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung**

zum Einzelplan 10

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|--|
| 1 | CDU | Kapitel 10 050 Titel 657 00 Personal- und Sachaufwand für das Festsetzen und Erheben des Lizenzentgeltes Ansatz: 2.975.000 DM Kürzung: 2.000.000 DM <u>Begründung</u> Tatsächlicher Personal- und Sachaufwand rechtfertigt in keine Weise den o. a. Haushaltsansatz | abgelehnt SPD nein CDU ja F.D.P. abwesend GRÜNE abwesend |
| 2 | CDU | Kapitel 10 050 Titel NEU Umsetzung eines Gesamtkonzeptes "Altlastensanierung in NRW" sowie Verbesserung des Bodenschutzes Neu-Ansatz: 2.000.000 DM Deckung aus: Kapitel 10 050, Titel 657 00 (Personal- und Sachaufwand für das Festsetzen und Erheben des Lizenzentgeltes) | abgelehnt SPD nein CDU ja F.D.P. abwesend GRÜNE abwesend |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|--|--|
| 2 | CDU | <p><u>Begründung:</u></p> <p>Mitteleinsatz zur Umsetzung des von der CDU vorgeschlagenen "Gesamtkonzepts zur Altlastensanierung in NRW" sowie für Maßnahmen zur Verbesserung des Bodenschutzes in NRW zur Umsetzung des geplanten Bundes-Bodenschutzgesetzes</p> | |
| 3 | CDU | <p>Kapitel 10 050 Titel NEU</p> <p>Programm zur Altlastensanierung und Umnutzung militärischer Flächen</p> <p>Neu-Ansatz: 50 Mio DM</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die forcierte Sanierung "herrenloser Altlasten" sowie die Schaffung der Voraussetzungen zur beschleunigten Sanierung und Umnutzung der rund 300 zu erwartenden stillgelegten militärischen Liegenschaften in NRW soll die "Umweltreparatur" in NRW vorantreiben und neue Flächen - vorzugsweise in infrastrukturell günstigen Lagen - für die Neuansiedlung von Industrie und Gewerbe und den Wohnungsneubau schaffen sowie den Umbau vorhandener Unterkünfte auf ehemaligen militärischen Liegenschaften zur Erschließung zivilen Wohnraums ermöglichen.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja F.D.P. abwesend GRÜNE abwesend</p> |

**Änderungsanträge der Fraktionen
im Ausschuß für Umweltschutz und Raumordnung
zum Einzelplan 10**

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|-------------------------|-------------------------------|--|---|
| 1 | GRÜNE | <p><u>Kapitel 10 060 - Immissionsschutz</u> <u>Titel 099 10 - Luftschadstoff-Abgabe</u> - Neu -</p> <p>Neu-Ansatz: 300 Mio DM</p> <p>Neueinrichtung des Titels "Ökologischer Sonderfonds Immissionsschutz - Verwendung der Luftschadstoff-Abgabe</p> <p>Neu-Ansatz: 300 Mio DM</p> <p>In die Erläuterungen wird aufgenommen:</p> <p>Der aus dem Aufkommen der Luftschadstoff-Abgabe eingerichtete "Ökologische Sonderfonds Immissionsschutz" wird verwendet für die Förderung von Produktionsumstellungen auf emissionsarme Verfahren und für Schadstoff-Sanierungen.</p> <p>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Eine Luftschadstoff-Abgabe wird erhoben auf Emissionen bestimmter organischer und anorganischer Stoffe, z. B. Schwefeldioxid, Stickstoffoxide, Emissionen von Lösungsmitteln sowie von schwermetallhaltigen Stäuben von Kraftwerken und Industrieanlagen in NRW. Sie soll Anreize für Produktionsumstellungen auf emissionsarme Verfahren schaffen.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|--|---|
| 2 | GRÜNE | <p><u>Kapitel 10_050 - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz</u></p> <p><u>Titel 099 15 - Grundwasser-Entnahmeabgabe - Neu -</u></p> <p>Neu-Ansatz: 200 Mio DM</p> <p>Neueinrichtung des Titels "Ökologischer Sonderfonds Grundwasserschutz - Verwendung der Grundwasser-Entnahme-Abgabe</p> <p>Neu-Ansatz: 200 Mio DM</p> <p>In die Erläuterungen wird aufgenommen:</p> <p>Der aus dem Aufkommen der Abwasser-Abgabe eingerichtete "Ökologische Sonderfonds Grundwasserschutz" wird verwendet für die Förderung neuer Technologien zur Wassereinsparung sowie zur Umsetzung des Gewässerschutzes.</p> <p>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Grundwasser trägt in NRW wesentlich zu einer gesicherten Trinkwasser-Versorgung bei. Auf der anderen Seite wird Grundwasser von der Industrie in großen Mengen zu Zwecken eingesetzt, für die Brauchwasser genügen würde. Dies wird begünstigt durch alte Wasserrechte, die die kostenlose Grundwasser-Entnahme erlauben. Die Grundwasser-Entnahme-Abgabe soll einen Anreiz zur Schonung der wertvollen Grundwasser-Ressourcen in NRW haben. sie gibt Anreize für Investitionen in Wassersparttechnologien bzw. die Herstellung geschlossener Wasserkreisläufe. Das Abgaben-Aufkommen wird zur Strukturverbesserung der Wasserversorgung verwendet.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|--|--|
| 3 | GRÜNE | <p><u>Kapitel 100 50 - Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz</u></p> <p><u>Titel 099 13 - Abwasserabgabe</u> - Neu -</p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 63,5 Mio DM um 120 Mio DM auf 183,5 Mio DM</p> <p>In die Erläuterungen wird aufgenommen:</p> <p>Der aus dem Aufkommen der Abwasser-Abgabe eingerichtete "Ökologische Sonderfonds Abwasserwirtschaft" wird verwendet für die Umsetzung von Abwassermaßnahmen sowie zur Förderung von Wurzelraumkläranlagen.</p> <p>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Eine erhöhte Abwasser-Abgabe soll zusätzliche Vermeidungs-Anreize schaffen. Das Aufkommen wird zur Förderung von Abwasser-Maßnahmen verwendet.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|--|---|
| 4 | GRÜNE | <p>Kapitel 10 050 - <u>Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz</u></p> <p><u>Titel</u> - Abfall-Abgabe - Neu -</p> <p>Neu-Ansatz: 190 Mio DM</p> <p>Neueinrichtung des Titels "Ökologischer Sonderfonds Bodenschutz - Verwendung der Sonderabfall-Abgabe"</p> <p>Neu-Ansatz: 150 Mio DM</p> <p>In die Erläuterungen wird aufgenommen:</p> <p>Der aus dem Aufkommen der Abfall-Abgabe eingerichtete "Ökologische Sonderfonds Bodenschutz" wird verwendet für die Förderung abfallvermeidender Technologien, für Altlastensanierung und -sicherung sowie für Abfallberatung. Dazu gehört die Einrichtung weiterer Abfallvermeidungs-Agenturen (mit einem Baransatz von 50 Mio. DM). Weiterhin dienen die Mittel aus dem Sonderfonds zur Umsetzung des Abfallvermeidungsgebots (§ 5, Abs. 1, Ziffer 3 BimSchG).</p> <p>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Abfall-Abgabe soll Vermeidungs- und Verwertungsanreize bzgl. des hohen Sonderabfall- und Gewerbeabfallaufkommens schaffen und zusätzliche Mittel für Maßnahmen der Abfallwirtschaft erbringen. sie wird auf Sonderabfall und hausmüllähnlichen Gewerbeabfall erhoben. Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Erhebung dieser Abgabe sind im Rahmen eines Haushaltsbegleitgesetzes zu schaffen. Die Höhe der Abgabe soll so bemessen sein, daß eine deutliche Lenkungswirkung in Richtung Abfallvermeidung resultiert. Da die Einführung einer bundesweiten Abfallabgabe nicht in Sicht ist, ist es erforderlich,</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|-------------------------|-------------------------------|---|---------------------|
| | | intensive Beratung erforderlich. Dazu sollen die Abfallvermeidungs-Agenturen beitragen. Eine weitere Aufgabe der Abfallvermeidungs-Agenturen besteht in der Beratung von Kommunen bei umweltfreundlicher, insbesondere PVC-freier, Beschaffung. | |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|--|---|
| 5 | GRÜNE | <p>Kapitel 10 050 - <u>Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz</u></p> <p>Titel "Maßnahmen zur Sanierung von Flächen, die mit Kieselrot kontaminiert sind" - Neu -</p> <p>Neueinrichtung des Titels: 50 Mio DM</p> <p>In die Erläuterungen wird aufgenommen:</p> <p>Aus den Mitteln des "Ökologischen Sonderfonds Bodenschutz" werden Zuweisungen an Kommunen zur Sanierung öffentlicher Plätze und Wege, die mit Kieselrot kontaminiert sind, bereitgestellt.</p> <p>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>In Nordrhein-Westfalen gibt es etwa 280 Sport- und Spielplätze, die mit dem dioxinverseuchten Kieselrot bedeckt sind. In den anderen Bundesländern wurde der Belag dieser Plätze abgetragen oder zumindest abgedeckt. Nur die nordrhein-westfälische Landesregierung hält das Betreten von Kieselrot-Plätzen für unbedenklich.</p> <p>Mit dem Problem der Sanierung werden die Kommunen allein gelassen. Sie sind aber in der Regel zu dazu in der Lage, die dabei anfallenden Kosten aufzubringen. Sonstige keine Mittel des Bundes dafür zur Verfügung gestellt werden, sollte das Land den Kommunen Gelder zuweisen. die 50 Mio. DM sind ein erster Zuschuß.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|--|--|
| 6 | GRÜNE | <p><u>Kapitel 10 120 - Landesumweltamt, Staatliche Umweltämter</u></p> <p><u>Titel 425 10 - Bezüge der Angestellten</u></p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 103,79 Mio DM um 10 Mio DM auf 113,79 Mio DM</p> <p><u>Titel 515 40 - Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen für fachliche Zwecke</u></p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 6,376 Mio DM um 1,5 Mio DM auf 7,876 Mio DM</p> <p><u>Titel 525 12 - Fortbildung der Bediensteten</u></p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 1,2 Mio DM um 1,2 Mio DM auf 2,4 Mio DM</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU nein F.D.P. nein GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|---|
| 06 | BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN | <p><u>Titel 527 10 - Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</u></p> <p>Erhöhung des Ansatzes</p> <p>von 3,859 Mio DM</p> <p>um 1,2 Mio DM</p> <p>auf 5,059 Mio DM</p> <p>Neueinrichtung des Titels 812 20 "Erwerb von Meßgeräten und technischen Einrichtungen zur Durchführung der Auf-sichtstätigkeit"</p> <p>Neu-Ansatz: 4 Mio DM</p> <p>In die Erläuterungen wird aufgenommen:</p> <p>Aus Mitteln des "Ökologischen Sonderfonds Immissionsschutz" werden 150 zusätzliche Stellen für Angestellte in den Staatli-chen Umweltämtern eingerichtet.</p> <p>Diese Erläuterungen sind verbindlich.</p> | <p>abgelehnt</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU nein</p> <p>F.D.P. nein</p> <p>GRÜNE ja</p> |

| Lfd. Nr. des Antrags | Antragsteller (Fraktionen) | Antrag (evtl. Begründung) | Abstimmungsergebnis |
|----------------------|----------------------------|---|---------------------|
| | | <p><u>Begründung:</u></p> <p>Im Industrieland Nordrhein-Westfalen stellt der Schutz von Bevölkerung und Umwelt vor Luftschadstoffen eine wichtige Aufgabe des Landes dar. Aufgrund eines extremen Vollzugsdefizits wird diese Aufgabe aber nur sehr unzureichend erfüllt. Bereits 1991 hat ein Gutachten des Kriminologischen Seminars der Universität Bonn "Die behördliche Praxis bei der Entdeckung und Definition von Umweltstrafsachen" dies sehr deutlich gezeigt. Darin wurde festgestellt, daß vor allem die Überwachung von Anlagen ohne äußeren Anlaß sowie die Überwachung der Einhaltung erteilter Genehmigungen und nachträglicher Anordnungen in erheblichem Ausmaß vernachlässigt werden. Ein wesentlicher Grund dafür ist der Personalmangel, u. a. in den Staatlichen Umweltämtern (früher Gewerbeaufsichtsämter). die Umstrukturierung der Umweltverwaltung hat diese Situation nicht verbessert.</p> <p>Die neu einzurichtenden Stellen sind ein erster Ansatz zum Abbau dieses Mangels. Die Einrichtung weiterer Stellen bei den anderen Überwachungsbehörden ist darüberhinaus in der Zukunft erforderlich.</p> <p>Durch die räumliche Konzentration der Umweltverwaltung sind zur Ausübung der Überwachungstätigkeit der Bediensteten längere Dienstreisen erforderlich. Deshalb müssen auch diese Mittel aufgestockt werden.</p> <p>Zusätzlich sind Weiterbildungsveranstaltungen für die Bediensteten der Staatlichen Umweltämter sowie eine bessere technische Ausstattung der Ämter erforderlich.</p> | |

Finanzministerium
des Landes Nordrhein - Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuß des Landtages
-Anlage zu den Vorlagen 11/3429
11/3430

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1995

Einzelplan 10 : Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Anlage:

Änderungen in den Haushaltsansätzen

Haushalt 1995

| Kapitel Titel FKZ | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | bisheriger Ansatz DM | Erhöhung Herabsetzung | | neuer Ansatz DM |
|-------------------------|--|----------------------------|--------------------------|-----|-----------------------|
| | | | (+) | (-) | |
| 10010 | Ministerium | | | | |
| | Titelgruppe 60 | | | | |
| | Datenverarbeitung und Bürokommunikation (BK) | | | | |
| 538 60 011 | Ausgaben für Datenverarbeitung | 1.180.000 | -400.000 | | 780.000 |
| 10020 | Allgemeine Bewilligungen | | | | |
| | Titelgruppe 66 | | | | |
| | Ökologische Stadt/Ökologisches Dorf der Zukunft | | | | |
| 653 66 529 | Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 2.550.000 | -400.000 | | 2.150.000 |
| | <u>Änderung der Erläuterung:</u> Neuer Text: | | | | |
| | Ökologische Stadt... <u>2.080.000 DM</u> | | | | |
| | Ökologisches Dorf... <u>70.000 DM</u> | | | | |
| | Zusammen: | | | | <u>2.150.000 DM</u> |

Haushalt 1995

| Kapitel Titel FKZ | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | bisheriger Ansatz DM | Erhöhung Herabsetzung | | neuer Ansatz DM |
|-------------------------|---|----------------------------|--------------------------|-----|-----------------------|
| | | | (+) | (-) | |
| 10030 | Agrarwirtschaft, Forstwirtschaft Naturschutz und Landschaftspflege | | | | |
| | Titelgruppe 75 | | | | |
| | Forstwirtschaft | | | | |
| 683 75 529 | <u>Zuschüsse</u> | 1.050.000 | | 0 | 1.050.000 |
| | <u>Änderung der Erläuterung der Titel 681 75 und 683 75:</u> | | | | |
| | Neuer Text: | | | | |
| | a) | | | | |
| | Aufgrund des Landesforstgesetzes vom... (Text wie bisher)... bzw. zum Schutz- oder Erholungswald - § 51 Abs.3 LFOG <u>2.220.000 DM</u> | | | | |
| | b) | | | | |
| | <u>Zur anteiligen Finanzierung der Stelle eines" Fachberaters Holz" im Holz - und Touristikzentrum Schmallenberg an den Förderverein Forst & Holz mit Sitz in Schmallenberg.....30.000 DM</u> | | | | |
| | Zusammen: | | | | 2.250.000 DM |

Haushalt 1995

| Kapitel Titel FKZ | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | bisheriger Ansatz DM | | Erhöhung Herabsetzung (+) (-) DM | | neuer Ansatz DM |
|-------------------------|--|----------------------------|---|--|----------|-----------------------|
| | | | | | | |
| 10060 | Immissionschutz | | | | | |
| <u>531 00</u> | <u>Kosten für Veröffentlichungen,</u> | | 0 | | 0 | 0 |
| <u>254</u> | <u>Dokumentationen und Öffentlichkeits-</u> <u>arbeit</u> | | | | | |
| | <u>Haushaltsvermerk:</u> | | | | | |
| | <u>1.</u> | | | | | |
| | <u>Ausgaben dürfen bis zur Höhe von</u> | | | | | |
| | <u>4,0 Mio DM aus den in Kapitel 20 020</u> | | | | | |
| | <u>Titel 531 00 veranschlagten Verstär-</u> | | | | | |
| | <u>kungsmitteln geleistet werden.</u> | | | | | |
| | <u>2.</u> | | | | | |
| | <u>Die Ausgaben von 4,0 Mio DM dürfen</u> | | | | | |
| | <u>bis zur Höhe der Einsparung bei</u> | | | | | |
| | <u>Titel 537 30 überschritten werden.</u> | | | | | |
| | <u>3.</u> | | | | | |
| | <u>Nach § 61 Abs.1 und § 63 Abs.3 LHO</u> | | | | | |
| | <u>wird zugelassen, daß Veröffentlich-</u> | | | | | |
| | <u>ungen und Informationsmaterial</u> | | | | | |
| | <u>unentgeltlich abgegeben werden.</u> | | | | | |
| | <u>Untersuchungen im Rahmen eines</u> | | | | | |
| <u>537 30</u> | <u>Forschungsvorhabens zur Vermind-</u> | | 0 | | +800.000 | 800.000 |
| <u>254</u> | <u>erung der Emissionen von Stick-</u> | | | | | |
| | <u>stoffoxiden und organischen Ver-</u> | | | | | |
| | <u>bindungen</u> | | | | | |

Haushalt 1995

| Kapitel Titel FKZ | Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen) | bisheriger Ansatz DM | | Erhöhung Herabsetzung DM | | neuer Ansatz DM |
|-------------------------|--|----------------------------|-----|--------------------------------|-----|-----------------------|
| | | (+) | (-) | (+) | (-) | |

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 531 00.

Einzelplanabschluß Epl. 10:

| | | | |
|--------------------------------------|---------------|---|---------------|
| Gesamteinnahmen : | 522.019.000 | 0 | 522.019.000 |
| Gesamtausgaben : | 1.628.445.200 | 0 | 1.628.445.200 |
| Verpflichtungsermächtigungen: | 522.448.500 | 0 | 522.448.500 |